

# AWO Schramberg traf sich wieder nach Corona-Pause



Nachdem im vergangenen Jahr die Jahreshauptversammlung auf Grund von Corona ausgefallen ist, trafen sich nun die Mitglieder der Schramberger Arbeiterwohlfahrt (Awo) im Gasthaus „Zum Stammhaus 1888“ in der Schramberger Talstadt.

Mirko Witkowski, Vorsitzender des Ortsvereins und Awo-Kreisvorsitzender, begrüßte die anwesenden Mitglieder herzlich und erläuterte kurz die Gründe des Ausfalls und das Vorgehen bei der Terminverschiebung.

In seinem Bericht über die vergangenen zweieinhalb Jahre informierte Witkowski über die Arbeit des Vereins in dieser langen Zeit. Ein Höhepunkt hierbei war im Oktober 2019 die Veranstaltung „Selbstbestimmtes Leben - Auch bei Pflegebedürftigkeit“ mit der ehemaligen Landessozialministerin Katrin Altpeter und Moderator Herbert Zinell.

Die regelmäßig erscheinenden Awo-Nachrichten bieten den Mitgliedern immer wieder die Möglichkeit, Neues aus den Ortsvereinen Oberndorf, Rottweil, Schramberg und aus der Awo-gGmbH

## **AWO Schramberg traf sich wieder nach Corona-Pause**

zu erfahren.

Die Awo-Landessammlung wurde im vergangenen und in diesem Jahr organisiert, ebenso fanden die Vorstandssitzungen teilweise in Präsenz, als auch online statt. Sofern es die Corona-Bestimmungen zugelassen haben, wurde zur Awo-Seniorenbegegnung im Spitteltreff des Seniorenzentrums eingeladen. Dort freute sich das neue Leitungsteam ganz besonders auf die Senioren.

### **Umzug der Sozialstation**

Ein weiterer Höhepunkt im September 2021 war die Ankündigung zum Umzug der Awo-Sozialstation ins Medzentrum, wo im Frühjahr 2022 zusätzlich eine Tagespflege eingerichtet wird; das erste Angebot dieser Art in Schramberg.

Zum Abschluss seines Berichts dankte Witkowski seinem Team und allen ehrenamtlichen Helfern für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit in diesen schwierigen Zeiten und übergab das Wort an die Ehrenvorsitzende Elke Ringl-Klank, die in Vertretung für die KassiererIn Christa Rettkowski den Finanzbericht vorlegte. Die Revisoren bescheinigten eine einwandfrei geführte Kasse.

Den Bericht aus der Seniorengemeinschaft und das neue Leitungsteam, Edith Fuchs und Dennis Helm, stellte Petra Staiger vor und gab einen ausführlichen Einblick über die Treffen und Veranstaltungen, die im Rahmen der geltenden Corona-Bestimmungen abgehalten werden durften.

Im Anschluss an die Berichte wurde der Vorstand auf Antrag von Werner Klank einstimmig entlastet.

### **Ehrungen**

Die Ehrung der langjährigen Mitglieder war dieses Mal ein besonders schöner Anlass, weil mit Siegfried Wahr ein Jubilar für stattliche 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde. Siegfried Wahr, der Zeit seines Lebens ein Beispiel für gelebte Solidarität ist, wurde ebenso wie der Vorsitzende Witkowski selbst (25 Jahre) geehrt und mit einer Ehrennadel, Urkunde und einem Geschenk bedacht. Begleitend hierzu führte Werner Klank bild- und ereignisreich durch die jeweiligen Eintrittsjahre.

### **Neuwahlen**

Durchweg einstimmig erfolgten die Neuwahlen des Vorstands: Vorsitzender bleibt Mirko Witkowski, stellvertretende Vorsitzende Petra Staiger, KassiererIn Christa Rettkowski und Schriftführerin Bärbel Porzelt. Als Beisitzer gewählt wurden Jörg Baranzek, Dennis Helm und Irmgard Weisser. Ebenso einstimmig wurden die Delegierten zur Kreisdelegiertenkonferenz gewählt.